

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 1998

Ausgegeben am 29. Juli 1998

Teil I

106. Kundmachung: Aufhebung einer Wortfolge in § 32 Abs. 1 des Asylgesetzes 1997 durch den Verfassungsgerichtshof

106. Kundmachung des Bundeskanzlers über die Aufhebung einer Wortfolge in § 32 Abs. 1 des Asylgesetzes 1997 durch den Verfassungsgerichtshof

Gemäß Art. 140 Abs. 5 und 6 B-VG und gemäß § 64 Abs. 2 des Verfassungsgerichtshofgesetzes 1953, BGBl. Nr. 85, wird kundgemacht:

(1) Der Verfassungsgerichtshof hat mit Erkenntnis vom 24. Juni 1998, G 31/98-10, G 79/98-5, G 82/98-5 und G 108/98-7, dem Bundeskanzler zugestellt am 9. Juli 1998, die Wortfolge „§ 4 und“ in § 32 Abs. 1 erster Satz des Asylgesetzes 1997, BGBl. I Nr. 76, als verfassungswidrig aufgehoben.

(2) Frühere gesetzliche Bestimmungen treten nicht wieder in Kraft.

Klima